Bezirksklasse Herren OHZ/VER

TV Lilienthal : TSV Posthausen
Montag, 26.02.2024, 20:00 Uhr

Bollmann bleibt gegen den TSV Posthausen ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TV Lilienthal im Spiel der Bezirksklasse Herren OHZ/VER gegen den TSV Posthausen endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Hans-Jürgen Bollmann, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Den Sieg von Robbers / Airich konnten Heer / Schünemann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Heer / Schünemann mit einem 11:0 über Robbers / Airich hinwegfegten. Genügend spielerische Mittel hatten Thiericke / Bollmann dagegen letztlich parat, um Fricke / Bormann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 endete anschließend das Doppel zwischen Thoms / Hausmann und Dunker / Sasse aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Thorsten Heer gelang es derweil Uwe Fricke zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen Maik Schünemann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Björn Robbers ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Volker Thiericke gegen Michael Dunker hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Da Jörg Bormann am Nachbartisch nicht antreten konnte, verbuchte Hans-Jürgen Bollmann einen kampflosen Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hergen Thoms überzeugte im Match gegen Artur Airich, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Lutz Hausmann beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Peter Sasse von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Thorsten Heer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Björn Robbers hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit 3:1 siegte danach Maik Schünemann gegen Uwe Fricke und gab dabei nur einen Satz her. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:13 (Schünemann) und 5:17 (Fricke). Einen kampflosen Sieg verbuchte dann Volker Thiericke, da sein Gegner Jörg Bormann nicht antreten konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Zwischenzeitlich musste Hans-Jürgen Bollmann zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Michael Dunker aber trotzdem sicher mit 11:7, 7:11, 11:4, 11:9 ein. Hergen Thoms machte mit Peter Sasse bei seinem Sieg in drei Sätzen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:9 für Thoms und 10:9 für Sasse seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg des TV Lilienthal geht es nun im nächsten Spiel am 01.03.2024 gegen den TSV Worpswede, während der TSV Posthausen am 08.03.2024 gegen den FC Hambergen III antritt.

Statistik:
TV Lilienthal
Doppel: Heer / Schünemann 0:1, Thiericke / Bollmann 1:0, Thoms / Hausmann 0:1
Einzel: T. Heer 1:1, M. Schünemann 1:1, V. Thiericke 1:1, H. Bollmann 2:0, H. Thoms 2:0, L. Hausmann 1:0
TSV Posthausen
Doppel: Fricke / Bormann 0:1, Robbers / Airich 1:0, Dunker / Sasse 1:0
Einzel: B. Robbers 2:0, U. Fricke 0:2, J. Bormann 0:2, M. Dunker 1:1, P. Sasse 0:2, A. Airich 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").